

Presseinformation

07. Februar 2018, 14:00 MEZ

Neue Fakten, Zahlen und ein spezielles Grau für den McLaren Senna im Vorfeld des Genfer Automobilsalons enthüllt

- Der McLaren Senna wird am 6. März 2018 erstmals öffentlich auf dem 88. Internationalen Automobilsalon in Genf zu sehen sein.
- Karosseriedesign, aktiver Aero-Front- und -Heckflügel sind der Schlüssel zur Herstellung von 800 kg Abtrieb bei 250 km/h.
- Maximale Leistung: 0-200km/h in nur 6,8 Sekunden, mit 0-100km/h in 2,8 Sekunden und ein Topspeed von 340km/h
- Kohlefaser Monocage III Chassis und Carbon Karosserieteile sind integraler Bestandteil des McLaren Senna, der das leichteste Straßenauto ist, das McLaren seit dem legendären F1 gebaut hat, mit 1.198 kg leichtestes Trockengewicht, und einem Leistungsgewicht von 668PS pro Tonne
- Die Produktion ist auf 500 Stück limitiert, alle handgefertigt im McLaren Production Centre in Woking, Surrey, England in einem 300-Stunden-Prozess - und alle bereits fest vergeben.

"You commit yourself to such a level where there is no compromise. You give everything you have; everything, absolutely everything."

Ayrton Senna

Die mit Spannung erwarteten technischen Informationen und neuen Bilder des McLaren Senna werden heute vor dem öffentlichen Debüt des Autos am Dienstag, dem 6. März, auf dem 88. Internationalen Automobil-Salon Genf veröffentlicht.

Getreu den legendären Fähigkeiten des Rennfahrers, dessen Namen er trägt, wurde der McLaren Senna entworfen, konstruiert und entwickelt, um das ultimative straßenzugelassene McLaren-Track-Car zu werden. Mit 800 PS und 800 Nm aus seinem 4,0-Liter-V8 mit Doppelturboaufladung - McLaren's stärkster Verbrennungsmotor in einem Straßenfahrzeug - und der Fähigkeit, atemberaubende 800 kg Abtrieb zu erzeugen, liefert der McLaren Senna mit 1.198 kg* die reinste Verbindung zwischen Fahrer und Auto.

Seine Leistung ist atemberaubend. Der McLaren Senna schafft 0-100km/h in 2,8 Sekunden, 0-200km/h in nur 6,8 Sekunden und eine stehende Viertelmeile in nur 9,9 Sekunden. So beeindruckend die Geradeausbeschleunigung und die Höchstgeschwindigkeit von 340 km/h auch sein mögen, die wahre Tiefe der Leistungsdaten der neuen Ultimate Series McLaren wird sich zeigen, wenn sie auf einer Rennstrecke gegen die Stoppuhr einen Abtrieb von bis zu 800 kg fordert.

"Der McLaren Senna ist ein Auto wie kein anderes: die Personifizierung von McLaren's Motorsport DNA, legalisiert für den Straßenverkehr, aber von Anfang an entworfen und entwickelt, um auf der Rennstrecke zu glänzen. Jedes Element dieser neuen Ultimate Series McLaren hat einen kompromisslosen Anspruch an die Leistungsfähigkeit, die darauf ausgerichtet ist, die bestmögliche Verbindung zwischen Fahrer und Fahrzeug zu schaffen und das ultimative Fahrgefühl auf der Rennstrecke zu bieten, wie es nur ein McLaren kann."

Mike Flewitt, Vorstandsvorsitzender, McLaren Automotive

Der McLaren Senna kombiniert geringes Fahrzeuggewicht, extreme Leistung, aerodynamische Exzellenz und ein revolutionäres, aktives Fahrwerkssystem, um das reaktionsfreudigste und einnehmendste Straßenauto zu liefern, das es bisher vom britischen Luxusportwagen- und Supersportwagenhersteller gab.

Der McLaren Senna kostet € 922.250,- inklusive MwSt (Deutschland). Im McLaren Production Centre in Woking, Surrey, England, werden nur 500 Stück gebaut, die in einem 300-Stunden-Prozess von Hand montiert werden. Alle sind bereits den Käufern zugeteilt; die eine verbleibende Einheit wurde im Dezember 2017 bei einer privaten Veranstaltung für McLaren-Kunden versteigert. Der Erlös ging an das Ayrton Senna Institute, eine gemeinnützige Organisation, die sich der Erziehung von fast zwei Millionen benachteiligten Kindern und Jugendlichen in Brasilien verschrieben hat.

Aerodynamisches Design

Die visuelle Wirkung des Autos ist gleichbedeutend mit seiner gewaltigen Leistung. Organische Formen sind einer aggressiven Designsprache gewichen, die unnachgiebig in der Biegung und Führung der Luftströme ist, um den aerodynamischen Anforderungen und dem stärksten Ausdruck der McLaren-Philosophie "form follows function" gerecht zu werden. Proportional ist es

unverkennbar ein McLaren, aber man kann nicht einer einzigen Karosserielinie von vorne nach hinten folgen, ohne dass sie durch eine funktionelle Ansaugung oder Belüftung führt.

„Die Designsprache des McLaren Senna ist extrem aggressiv und unterscheidet sich von allen bisherigen McLaren - denn kein anderer straßenzugelassener McLaren musste einen derart kompromisslosen Auftrag erfüllen.“ Erklärt Rob Melville, Design Director, McLaren Automotive *„Wenn Sie den McLaren Senna zum ersten Mal sehen, wissen Sie sofort, wie zielstrebig und fokussiert er ist; um die Leistungsziele zu erreichen, mussten wir uns auf ein völlig anderes Niveau begeben als selbst der McLaren P1™“.*

Die präzise Steuerung des Luftstroms beginnt in dem Moment, wenn er auf die Nase des Fahrzeugs stößt. Die Luft trifft auf vier Flächen und wird von jedem Element der Reihe nach gedreht: dem Frontsplitter, den aktiven Aero-Blades, den sekundären feststehenden Aero-Blades und den Schlitzen zwischen den Scheinwerfern und den Tagfahrleuchten. Die Heckbereich des McLaren Senna wurde vollständig aus aerodynamischen und kühltechnischen Gründen entwickelt. Die markanten "Gurney Flaps" vor einer Reihe von Stufenlamellen leiten die Luft vom Heckbereich weg und an den Seiten der Karosserie hinunter. Der entstehende Niederdruckbereich saugt heiße Luft aus den Hochtemperatur-Kühlern und dem Motorraum an, wobei die Lamellen dafür sorgen, dass der Luftstrom die Effizienz des Heckflügels nicht beeinträchtigt. Die einzigartigen, schräg geschnittenen Auspuffrohre leisten einen ähnlichen Beitrag zur Luftzirkulation, wobei ihre Positionierung und ihr Winkel jegliche Beeinträchtigung des Heckflügels oder des Heckdiffusors ausschließen.

Die Auspuffrohre treten aus dem bisher tiefsten Heckbereich (gemessen an der Hinterkante) eines jeden McLaren Straßenautos heraus, 18 cm tiefer als bei der McLaren Super Series. Im Gegensatz zum ultra-niedrigen Heckbereich ist der hydraulisch betätigte, doppelte Kohlefaser-Heckflügel, der maßgeblich zum Abtrieb beiträgt, sichtlich hoch und passt sich ständig an, um den Abtrieb zu optimieren und eine optimale aerodynamische Balance zu erhalten. Der Flügel wiegt nur 4,87 kg, kann aber mehr als das 100-fache seines Eigengewichts an Abtrieb erzeugen.

Der doppelte Diffusor am Heck ist ebenfalls hervorstechend; er besteht aus einem einzigen Stück Kohlefaser, beginnt unter der Hinterachse und beschleunigt mit zunehmender Höhe die Luft unter dem Fahrzeug. Dadurch entsteht ein Unterdruck der den McLaren Senna zu Boden „saugt“.

Kohlefaser-Konstruktion

McLaren leistete Pionierarbeit in der Kohlefasertechnologie in der Formel 1 und die Monocage III Carbonstruktur im Zentrum des McLaren Senna kann seine Abstammung bis ins Jahr 1981 zurückverfolgen zum McLaren MP4/1, dem ersten Carbon Formel 1 Rennwagen. Monocage III ist das stärkste Kohlefaser-Monocoque, das McLaren jemals für ein Straßenauto entwickelt hat, und verfügt über eine innovative, doppelwandige Rückwand, die einen integrierten Überrollkäfig beinhaltet. Monocage III wurde optimiert, um eine möglichst leichte Struktur zu schaffen, und ist einer der Gründe, warum der McLaren Senna mit 1.198 kg* auch das leichteste Straßenauto ist, das McLaren seit dem F1 gebaut hat.

Die Vorteile der Kohlefaser sind im gesamten McLaren Senna spürbar. Die Karosserieteile, die eine immense strukturelle Steifigkeit aufweisen, die zur Aufnahme der aerodynamischen Kräfte erforderlich ist, denen sie bei hohen Geschwindigkeiten auf einer Rennstrecke ausgesetzt sind, sind unglaublich stark und leicht. Insgesamt wiegen die Kohlefaser-Karosserieteile des McLaren Senna weniger als 60 kg.

Carbonfaser und Alcantara® werden im gesamten Innenraum verwendet und spiegeln den reduzierten, funktionalen Charakter des McLaren Senna wider. Das Armaturenbrett, die Türen und die sichtbaren Elemente des Monocage III sind alle aus Carbonfaser. Alcantara® (oder Leder, wenn gewünscht) deckt die Seitenairbags ab und das Fehlen von weiteren Innenverkleidungen spart Gewicht und verrät die Konstruktion der Dihedral-Türen. Sogar die Tür-Gasdruckfedern, die farblich auf die Bremssättel und die vorderen aktiven Aero-Blades abgestimmt werden können, sind der Gefahr ausgesetzt, lebenswichtige Gramm zu sparen.

Die enorme Stärke von Monocage III ermöglicht bemerkenswert schlanke Dachsäulen, die eine hervorragende Sicht durch die tiefe, breite Windschutzscheibe und über die vorderen Kotflügel gewährleisten. Dies erleichtert die perfekte Platzierung des McLaren Senna in Kurven und verbessert die Sichtbarkeit im Allgemeinen. Durch die Verwendung von verglasten Ober- und Unterteilen anstelle der standardmäßigen Kohlefaserpaneele kann noch mehr Licht ins Cockpit gelenkt werden.

Cockpit Umgebung

Der Fahrersitz bewegt sich auf Schienen, die Fußpedale sind fixiert - die optimale Lösung zur Reduzierung von Bauteilkomplexität und Gewicht. Das Modul zur Auswahl von Drive, Neutral und Rückwärtsgang ist fest mit dem Fahrersitz verbunden und bewegt sich mit ihm mit, so dass die Bedienelemente immer griffbereit sind.

Die Türöffnungsmechanismen und Fensterschalter sind in die Fahrzeugmitte verlagert und befinden sich neben dem Motorstarttaster in der Dachkonsole. Das aus Alcantara® oder Leder gefertigte Dreispeichenlenkrad ist frei von Knöpfen und Schaltern und ermöglicht so eine klare Fokussierung auf das sensorische Feedback. Der mit und ohne Handschuhe angebotene Grip wurde ebenso wie das Design des Rades selbst für das Fahren auf der Rennstrecke optimiert. Am Lenkrad sind verlängerte Schaltwippen aus satiniertem Sichtcarbon, verbunden mit einem Wippschalter, befestigt.

Der Fahrer erhält Informationen über das McLaren Folding Driver Display und den zentralen Infotainment-Bildschirm. Im Full Display Mode zeigt das klappbare Fahrerdisplay Informationen auf einem aufrechten TFT-Bildschirm mit drei verschiedenen Layouts, je nachdem, ob der McLaren Senna im Komfort-, Sport-, Strecken- oder Rennmodus gefahren wird. In Verbindung mit den Einstellungen des Active Dynamics Panel oder individuell gesteuert, gleitet der Bildschirm in den Slim Display Mode, um nur die wichtigsten Informationen anzuzeigen - Geschwindigkeit, Motordrehzahl und den gewählten Gang. Diese Position ist für das Fahren auf der Rennstrecke gedacht, wo sie die Sicht nach vorne verbessert, aber auch für diejenigen interessant ist, die eine einfachere Anzeige während der Fahrt auf der Straße bevorzugen.

Der 'schwebende' zentrale Infotainment-Bildschirm wird im Hochformat montiert, um den Innenraum zu vergrößern. Es ist auch nach außen und oben zum Fahrer hin geneigt, so dass es auch beim Tragen eines Helmes in Sichtweite gut sichtbar ist. Der hochauflösende Bildschirm integriert das Active Dynamics Panel sowie Fahrzeugfunktionen auf einem 8" Display, wie Audio (wenn spezifiziert), Medien, Navigation und andere Funktionen werden alle über diesen TFT-Bildschirm gesteuert, der reichhaltige, gestochen scharfe Grafiken bietet und darüber hinaus dazu beiträgt, das Interieur zu vereinfachen, indem er eine Fülle von Schaltern und Tasten überflüssig macht.

Eine Reihe von Luxus- und Komfortmerkmalen sind auf Anfrage erhältlich, darunter hochwertige Leder und eine breitere 'Touring'-Spezifikation des Super-Lightweight Carbonfaser-Sitzes.

Parksensoren und eine Rückfahrkamera sind kostenfrei. Darüber hinaus bietet McLaren ein in Zusammenarbeit mit Bowers & Wilkins entwickeltes herausragendes Audiosystem an, das speziell für den McLaren Senna gebaut wurde. Das optionale, ultraleichte Audiosystem wiegt nur 7,32 kg

M840TR Motor und Getriebe

Der aufgeladene V8-Doppelturbomotor, der mit M840TR bezeichnet ist, verfügt über eine flache Kurbelwelle, rennsportinspirierte Trockensumpfschmierung und leichte Pleuel und Kolben, die die Masse im Antriebsstrang reduzieren. Twin-Scroll-Turbolader mit extrem geringer Trägheit und elektronisch gesteuerte Wastegates sorgen für ein sofortiges Verzögerungsgefühl und verbessern das Ansprechverhalten des Motors. Leichte Nockenwellen und Kolben, die es nur bei McLaren Senna gibt, sowie nach außen versetzte Kippventile sind weitere Senna-spezifische Komponenten. Darüber hinaus ermöglicht die Ionensensorik mit Einzelsensoren pro Zylinder höhere Drücke und Temperaturen als bei anderen McLaren-Motoren.

Umfangreiche Prüfstandsarbeit hat zu einer perfektionierten Steuerung geführt, die die Leistung und das Drehmoment liefert, die der McLaren Senna verlangt. Der Motor produziert 700Nm bei nur 3.000 U/min mit einem Spitzenmoment von 800Nm zwischen 5.500-6.700 U/min. 800PS Spitzenleistung liegt bei 7.250 U/min an.

Der einzigartige Inconel- und Titan-Auspuff ist ein weiteres Schlüsselement des Hochleistungsantriebsstrangs. Der Auspuff ist eng anliegend gebaut und auf Gewichtsreduzierung ausgelegt, entweder mit Twin-Exit oder Triple-Exit-System, je nach Marktanforderung. Der Sound aus dem Auspuff ist laut und scharf, er singt wie ein Motorradrennmotor in seiner Wildheit und ganz anders als bei anderen McLarens. Das intensive Klangbild ermutigt den Fahrer zu hohen Drehzahlen, die Lautstärke steigt um 10 dB pro 2.000 U/min und steigt bis zur Drehzahlgrenze des Motors.

Ein Doppelkupplungsgetriebe mit übergangsloser Schaltung und sieben Gängen sorgt für die Kraftübertragung auf die Hinterräder. Der standardmäßige Übertragungsmodus ist vollautomatisch, aber ein McLaren Senna Fahrer kann über das Active Dynamics Panel, das sich innerhalb des zentral montierten Bildschirms befindet, die volle manuelle Steuerung der Gangschaltungen wählen und den Gang wechseln, indem er langgestreckte Kohlefaserpaddel verwendet, die auf einer Wippe hinter dem Lenkrad montiert sind. Die Paddel sind optimiert für den Einsatz mit und ohne Rennhandschuhen.

RaceActive Chassis Control II Fahrwerk; Reifen und Bremsen

McLaren Automotive hat seit der Einführung des MP4 12C mit seinem bahnbrechenden ProActive Chassis Control System Pionierarbeit im Bereich der einstellbaren Fahrwerkstechnik geleistet. Das neue, Track-orientierte Fahrwerk, das im McLaren Senna debütiert, ist das fortschrittlichste System, das je in einem McLaren Straßenauto verwendet wurde. Es heißt RaceActive Chassis Control II (RCC II) und verfügt über Doppelquerlenker vorne und hinten, mit adaptiven Dämpfern, die hydraulisch miteinander verbunden sind, sowohl von links nach rechts als auch von vorne nach hinten. Die Daten von Sensoren - darunter vier Radbeschleunigungssensoren, zwei Drucksensoren pro Dämpfer und multiple Bodysensoren - werden analysiert und in nur 2 Millisekunden verarbeitet, um ein perfektes Dämpfungsverhalten zu gewährleisten. Das stufenlose System verbessert die beim McLaren 720S eingeführte Regelstrategie um den Race-Modus, der eine deutlich steifere Federung, eine niedrigere Fahrhöhe und einen niedrigeren Schwerpunkt ermöglicht.

"Der McLaren Senna liefert echte Leistung - zugänglich und erreichbar durch eine intuitive Verbindung, während er gleichzeitig für die besten Fahrer der Welt bereichernd, spannend und herausfordernd ist", kommentiert Andy Palmer, Vehicle Line Director - Ultimate Series, McLaren Automotive. *"Die sensorische Erfahrung des Fahrens steht im Vordergrund. Durch das, was der Fahrer fühlt, hört und sieht, wollen wir, dass jeder Moment hinter dem Lenkrad die emotionale Intensität eines Cabrios und die reine Verbindung eines Rennwagens vermittelt."*

Die Höchstgeschwindigkeit des McLaren Senna ist im Rennmodus nicht limitiert, aber oberhalb von 250 km/h werden die Aero-Blades und der Heckflügel aktiv getrimmt, um den maximalen Abtrieb aufrechtzuerhalten, der ansonsten mit zunehmender Geschwindigkeit weiter ansteigen und eine übermäßige Belastung von Federung und Reifen verursachen würde. Über das Active Dynamics Panel kann der Fahrer die Fahrparameter für den Komfort-, Sport- und Streckenmodus einstellen; der Rennmodus wird über eine Taste in der Dachkonsole ausgewählt.

Aufgrund seiner extremen Leistung verfügt der McLaren Senna über maßgeschneiderte Reifen, die in Zusammenarbeit mit dem McLaren-Technikpartner Pirelli entwickelt wurden. Die Pirelli P ZERO™ Trofeo R Reifen (245/35 ZR19) vorne und 315/30 ZR20 hinten) sind für trockene Rennstrecken ausgelegt, aber auch für den Straßeneinsatz zugelassen. Das asymmetrische Profildesign sorgt für hervorragenden seitlichen Grip und die spezielle Konstruktion erhält die Kurvensteifigkeit. Konkrete Entwicklungsarbeiten am Mischungsaufbau wurden durchgeführt, um die Bremswege zu verkürzen,

die Längsleistung zu verbessern, eine gleichmäßige Reaktion zwischen Vorder- und Hinterachse zu erzielen und das Lenkansprechen in der Mittellinie zu erhöhen.

Das Bremssystem ist das fortschrittlichste, das je in einem McLaren-Straßenfahrzeug eingebaut wurde. Jede CCM-R Carbon-Keramik-Bremsscheibe hat sieben Monate Entwicklungszeit und hat Kühllamellen, die in die Scheibe eingearbeitet sind, anstatt sie zu formen. Die von der Formel inspirierten Vorderradsättel sind ein extrem steifer Monoblock, der das Pedalgefühl beibehält und mit sechs belüfteten Kolben ausgestattet ist, um die Temperaturen zu senken.

Individuell gestaltbar

Für den neuen McLaren Senna werden fünf Spezifikationen vorgeschlagen, die von den McLaren-Designern als diejenige ausgewählt wurden, die das Auto am besten zur Geltung bringen. Mit Außenlackierung in einer Auswahl von Stealth Cosmos black; Trophy Kyanos blue; Trophy Mira orange; Vision Pure white und Vision Victory grey, jede Spezifikation beinhaltet Aero-Blades vorne, Kotflügel-Innenteile vorne, Bremssättel, Gasfedern und Sitzlochung in einer kontrastierenden Farbe. Weitere 18 Außenlackfarben können ohne zusätzliche Kosten spezifiziert werden, wobei 16 weitere Lackoptionen über die von McLaren Special Operations angebotene Palette MSO Defined verfügbar sind. Darüber hinaus lässt sich mit dem Service von MSO Bespoke ein nahezu unbegrenztes Farbspektrum erzeugen.

Zusätzlich zur Auswahl des Exterieur-Farbthemas für den neuen McLaren Senna können Kunden die verschiedenen By McLaren Designer Interieur-Alternativen erkunden, die das Jet Black Leder oder Carbon Black Alcantara® und visuelle Carbonfaser-Cockpit-Materialien ergänzen. Farblich gekennzeichnete Aero-Blades und Kotflügel-Innenteile, ein Hitzeschild in Gloss Black, Satin Raw Metal oder Dark Stealth Finish, ein Carbonfaser- oder Alcantara®-Lenkrad und drei Ausführungen der Ultra-Lightweight 9-Speichen-Leichtmetallfelgen gehören zur Serienausstattung.

Mehr Informationen über den ultimativen straßenzugelassenen Rennstrecken McLaren, zusammen mit Bildern und Filmen, finden Sie unter <http://cars.mclaren.com/ultimate-series/mclaren-senna>.

"The McLaren Senna honours my uncle because it is so utterly focused upon the driver, and their absolute connection with the vehicle. This engagement, these sensory cues that the driver responds to and relies upon, the whole immersive experience, has been at the heart of the development from the very start."

Bruno Senna, Rennfahrer, Neffe of Ayrton Senna und McLaren Ambassador

**Leichtestes Trockengewicht*

Ende

Anm. a.d. Redaktion:

Hochauflösendes Bildmaterial zu dieser Pressemitteilung steht auf der McLaren Automotive Medienwebsite unter www.cars.mclaren.press zur Verfügung.

Über McLaren Automotive:

McLaren Automotive ist ein Hersteller von luxuriösen, leistungsstarken Sportwagen und Supersportwagen. Das Unternehmen, das 2010 gegründet wurde, ist heute der größte Teil der McLaren-Gruppe.

Jedes Fahrzeug wird im McLaren Production Centre (MPC) in Woking, Surrey, England, von Hand montiert.

Das Unternehmen verfügt über drei verschiedene Produktfamilien: Sports Series, Super Series und Ultimate Series, die über 80 Retailer in 30 Märkten weltweit vertrieben werden.

McLaren ist ein Pionier, der ständig die Grenzen überschreitet. 1981 brachte sie mit dem McLaren MP4/1 ein leichtes und stabiles Kohlefaser-Chassis in die Formel 1. Dann im Jahr 1993 entwarf und baute sie das Straßenauto McLaren F1 - das Unternehmen hat seither kein Auto ohne Kohlefaser-Chassis gebaut. Als Teil der Ultimate Series war McLaren der erste, der ein Hybrid-Hypercar, den McLaren P1™, lieferte.

Der im Jahr 2016 angekündigte Businessplan Track22 sieht vor, dass das Unternehmen eine Milliarde in Forschung und Entwicklung investiert, um bis Ende 2022 15 neue Autos oder Derivate zu liefern, von denen mindestens die Hälfte Hybride sein werden.

Im Jahr 2017 brachte das Unternehmen weitere Modelle entsprechend Track22 auf den Markt, darunter die Super Series der zweiten Generation, den 570S Spider und den McLaren Senna.

Um die Entwicklung und Herstellung seiner Palette innovativer Sportwagen und Supersportwagen zu unterstützen, arbeitet McLaren Automotive mit weltweit führenden Unternehmen zusammen, um Fachwissen und Technologie zur Verfügung zu stellen. Dazu gehören AkzoNobel, Kenwood, Pirelli und Richard Mille.

McLaren Group

Die McLaren Group ist ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich der Hochleistungstechnologie und umfasst drei Hauptgeschäftsfelder: Automotive, Racing und Applied Technologies.

Besuchen Sie auch cars.mclaren.com für weitere Details.

Weitere Informationen:

Wayne Bruce

Global Communications & PR Director | McLaren Automotive Limited

Phone: +44 (0) 1483 261500

Mobile: +44 (0) 7768 132429

Email: wayne.bruce@mclaren.com

Daniel Golding

Global Head of Corporate Communications | McLaren Automotive Limited

Phone: +44 (0) 1483 261500

Mobile: +44 (0) 77717 450469

Email: daniel.golding@mclaren.com

Paul Chadderton

Global Product Communications & PR Manager | McLaren Automotive Limited

Phone: +44 (0) 1483 261500

Mobile: +44 (0) 7990 776749

Email: paul.chadderton@mclaren.com

Amel Boubaaya

Head of Lifestyle and EU Communications | McLaren Automotive Limited

Phone: +44 (0) 1483 261500

Mobile: +44 (0) 7920 531357

E-mail: amel.boubaaya@mclaren.com

Hunter Skipworth

Social Media Manager | McLaren Automotive Limited

Phone: +44 (0) 1483 261500

Mobile: +44 (0) 7990 564 052

E-mail: hunter.skipworth@mclaren.com

Frank Steffling

PR Consultant | McLaren DACH

Tel.: +49 (0) 211 5581369

Mobile: +49 (0) 163 2407766

Email: frank.steffling@mclaren.com

Media website: cars.mclaren.press

Facebook: www.facebook.com/mclarenautomotive

Twitter: www.twitter.com/McLarenAuto

You Tube: www.youtube.com/mclarenautomotivety
